

## **Institut für kreatives Lernen macht arbeitslose ältere Bürger fit für das Ehrenamt**

### **Wissen und Lebenserfahrungen nutzen**

**Erfurt** (AA/uji). Es ist traurig, aber leider Tatsache. Wer ab 55 Jahren den Arbeitsprozess verlassen musste, aus welchen Gründen auch immer, für den ist es fast unmöglich auf dem Arbeitsmarkt wieder richtig Fuß zu fassen. Dabei verfügen gerade die vermeintlich Alten über soviel wertvolle Lebens- und Berufserfahrungen. Ihr ausgeprägtes Leistungsvermögen und umfangreiches Wissen sind da kaum Gründe sie wieder in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren.

Um diesen unschätzbaren Fundus nicht ganz verloren gehen zu lassen, wurde durch die "IKL Training GmbH Erfurt" das Projekt "Computerservice für Vereine und Verbände" ins Leben gerufen. Hierbei handelt es sich um ein LOS-Mikroprojekt (Lokales Kapital für soziale Zwecke), das von der Europäischen Union und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird. Auch der Begleitausschuss der Stadt Erfurt für LOS-Mikroprojekte unter Leitung von Michael Paak vom Amt für Baukoordinierung, Stadterneuerung und Denkmalpflege stimmte dem Projekt zu. "Damit", so IKL-Geschäftsführer Werner Herold, "möchten wir arbeitslosen Menschen, die 55 Jahre und älter sind, und Interesse an einer Qualifizierung oder Weiterbildung haben, eine Plattform geben, um ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in Vereinen und sozialen Verbänden in ehrenamtlicher Tätigkeit praktisch anzuwenden und dort zu helfen."

Die Theorie ist das eine, sie nun in die Praxis umzusetzen das andere. Denn Menschen, deren Lebensinhalt ein geregelter Tagesablauf mit einem festen Job war zu ehrenamtlicher, unentgeltlicher Arbeit zu überzeugen, ist schwer. "Nach der Analyse der Bereitschaft der älteren Bürger zum Mitmachen, die noch einige Reserven aufweist, ist der Anfang aber gemacht", schätzt Projektleiterin Ute Günther ein. Die Nachfrage von Vereinen und Verbänden besteht. Gesucht werden nun Menschen mit Interesse, die von der Wichtigkeit der Sache überzeugt werden können und sich mit ihren Kenntnissen und Fertigkeiten einbringen möchten.

Dass das Projekt bereits bei zahlreichen Vereinen und Verbänden auf eine breite Zustimmung stößt, zeigt sich im Sportverein "SV Putzmunter 50 plus e.V." in der Mageburger Allee. "Mit fast 400 Vereinsmitgliedern, vom Kind bis zum rüstigen Senior im hohen Alter, fällt da jede Menge Verwaltungsarbeit an. Und das ist ohne Computer fast nicht zu schaffen. Aber leider ist diese Technik für uns ein Buch mit sieben Siegeln. Deshalb suchen wir über das Projekt dringend für uns eine fachmännische Unterstützung", sagt Vereinschefin Erika Gärtner.

Eine gute Idee, die zur Nachahmung empfohlen wird. Wer sich an diesem Projekt beteiligen oder einfach weitere Infos haben möchte, kann sich bei der IKL unter Tel. 0361/65498-0 oder 0361/7898335 melden. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Infoveranstaltung am 1. März ab 14Uhr bei der IKL in der Weimarschen Straße 45 zu besuchen.

AA Erfurt vom 28.02.2007